



zum Detail und Spannung hergestellt. Mein Sommelier-Herz sprang höher und ich wollte die Etiketten Vin d'oeuvre kennenlernen. Wie es der Zufall so wollte, lernte ich jedoch nicht die Etiketten, sondern zunächst die Hersteller höchstpersönlich kennen. Als ich in einen Aufzug stieg, standen sie vor mir: Isabella und Stéphane Kellenberger. Über vier Stockwerke hinweg konnten wir uns kennenlernen. Es war der Beginn einer tollen Zusammenarbeit! Auch sie wurden 2016 Rookie of the Year – und bereits 2014 von mir in den Chasa Montana Weinkeller aufgenommen. Eine Entscheidung, über die sowohl ich als auch die Chasa Montana Gäste überaus glücklich sind.

Intermezzo

MIT GASTGEBER DANIEL EISNER

Es hat bereits Tradition: Jedes Jahr durchkämmte ich die Welt auf der Suche nach neuen, edlen Tropfen für unseren Weinkeller. Letztes Jahr waren es Ätna-Weine. Auch Flaschen aus dem Libanon und natürlich Frankreich warten unter dem Chasa Montana bereits darauf, entkorkt zu werden. Einige der letzten Funde haben mir jedoch bewiesen: Das Gute kann so nahe liegen. Und unter all den Etiketten, über die ich in den letzten Jahren gestolpert bin, befinden sich zwei, die es mir besonders angetan haben.

Wenn der Wein in der Familie liegt: Roman Rutishauser

Lange habe ich nichts davon gewusst, dass er mehr als nur ein Weinafficionado ist. Christoph Rutishauser, Mitglied

einer Weindegustationsgruppe, die sich regelmässig hier bei uns in den ZEGG Hotels traf, liess seinen Hintergrund als Winzer jahrelang aussen vor. Stattdessen staunte er über neue Etiketten, philosophierte und degustierte mit uns. Und irgendwann erwähnte er, dass er (und bald auch sein Sohn Roman) in der Ostschweiz Weine produzieren. Meine Neugierde wurde geweckt. Christophs Weine überzeugten auf Anhieb und sein Sohn Roman wurde nun 2019 sogar zum Gault & Millau Rookie of the Year bestimmt. Er überzeugt mit traditionellen und innovativen Tropfen. Die Reben vom Buchberg haben es mittlerweile längst in unsere Weinkarte geschafft – und finden sich auch des Öfteren in meinem privaten Glas.

Auf(zug) ins Glück: Vin d'oeuvre

Auch Glücksfund Nummer zwei war ein absoluter Zufall. Ein befreundeter Weinliebhaber schwärmte mir von Vin d'oeuvre vor – es seien bodenständige, filigrane, komplexe Weine, mit viel Liebe



WEIN-TIPPS VON DANIEL EISNER:

Der Sauvignon Blanc von Roman Rutishauser überzeugt mit dem Duft frischer Holunderblüten und Stachelbeeren, im Abgang kitzeln exotische Früchte. Wer es leidenschaftlich möchte, greift zum Gamaret „flames of desire“ von Vin d'oeuvre. Der Sauvignon passt perfekt zu unserer Alpengarnele, der Gamaret läuft mit Wild zur Höchstform auf!

EIN SCHLUCK VOM GLÜCK:

Über 1.400 Etiketten befinden sich bereits im Chasa Montana Weinkeller – und jede einzelne davon wurde sorgfältig von Gastgeber Daniel Eisner und Chef de Service Thomas Monsberger ausgewählt. Auf dem Bild sieht man Eisner & Monsberger bei der Kellerinventur im April 2020 – über 20.000 Flaschen haben die beiden gezählt

